

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Newsletter

Liebe Leserin, lieber Leser,

so kurz vor Weihnachten

1. Hochentaster in Aktion - unsere Spende von 99Funken

2. Gut Leben zieht um - die Sächsische Zeitung berichtet

3. Unsere Weihnachtsfeier am 05.12.2018

4. Das kurzentschlossene Geschenk - verschenken Sie doch eine Spende

Wir wünschen viel Freude beim Lesen.

1. Hochentaster in Aktion - unsere Spende von 99Funken

Zuallererst: Danke an alle Spender!

In diesem Jahr haben wir verschiedene Fundraisingmaßnahmen durchgeführt. Neben der Spendenaktionen für eine Tischtennisplatte zur Pausengestaltung haben wir uns um Unterstützung für Arbeitsgeräte bemüht.

So auch für einen Hochentaster - über die

Crowdfunding-Plattform „99Funken“ - der
[Ostsächsischen Sparkasse Dresden](#).

Unsere Ausgangssituation: Wackelige
Angelegenheit

Unser Ziel: 1.000 Euro für den Kauf eines
Hochentasters

Unsere erreichte Auszahlungssumme: 1.326
Euro, dank Verdopplung durch die
Ostsächsische Sparkasse Dresden

Unser Hochentaster ist nun im Einsatz. „Hoch
hinaus mit Sicherheit“

Unser Team und unser Teilnehmer danken allen
Unterstützern sowie der Ostsächsischen
Sparkasse, ohne deren Hilfe der Hochentaster
sicher ein bisschen kleiner ausgefallen wäre.

st





2. Gut Leben zieht um - die Sächsische Zeitung berichtet

In der Freitaler Ausgabe vom 14.12.2018 berichtet die Sächsische Zeitung druckfrisch

über die erfreuliche Nachricht, dass die Gut Leben gGmbH mit viel Einsatz von Frau Beckert endlich eine "neue Bleibe" gefunden hat. Doch lesen Sie selbst (Klick auf den Bericht führt auf unsere Website):

Stiftungsnachfolgerin zieht um

Kreischa/Bannewitz
Die Gesellschaft Gut Leben folgt auf die Helene-Maier-Stiftung in Kreischa. 2019 verlässt sie ihren jetzigen Standort aber endgültig.

VON STEPHAN KLINGBEIL

Nach einer mehrmonatigen Standortsuche steht nun fest: Die gemeinnützige Gesellschaft Gut Leben verlässt Kreischa im kommenden Jahr. Die Nachfolgerin der früheren Helene-Maier-Stiftung zieht spätestens im Herbst 2019 von ihrem jetzigen Standort im Ortsteil Zscheckwitz nach Bannewitz. Das bestätigte Susanne Beckert, die Geschäftsführerin von Gut Leben, der Sächsischen Zeitung. „Mit dem Umzug haben wir Planungssicherheit und werden im Vergleich zu jetzt etwa den vierfachen Platz zur Verfügung haben“, sagt Beckert.

Die Gut Leben wird schrittweise von ihrem Übergangssitz im Medizinischen Zentrum für Arbeit und Beruf neben der Kinderklinik in Zscheckwitz in die neuen Räumlichkeiten auf dem Areal des Autozentrums Bannewitz umziehen. Dieses befindet sich an der Ecke Windbergstraße/Bundesstraße B 170. Dort ist geplant, eine der Hallen sowie mehrere Büros zu nutzen. Dazu wurde vor Kurzem ein Mietvertrag mit den Eigentümern unterschrieben. Er gilt ab Januar 2019. Darüber hinaus hat die Stiftungsnachfolgerin mit einem Agrarunternehmen einen mehrjährigen Pachtvertrag abgeschlossen. Demnach kann die Gut Leben eine 5000 Quadratmeter große Ackerfläche bewirtschaften, die sich direkt am neuen Standort befindet. Die dort von Maßnahmenteilnehmern geernteten landwirtschaftlichen Produkte sollen dann von ihnen in einem Hofladen verkauft werden.

Die Gut Leben will obendrein verstärkt mit Unternehmen der Region zusammenarbeiten. So gebe es bereits erste Gespräche für eine Kooperation mit der auf demselben Areal in Bannewitz ansässigen Firma Stölzer Verpackungen. Eine weitere Idee ist, dass Maßnahmenteilnehmer dort Bienenwachs von Imkern aufbereiten, auch Honig schleudern sowie Honiggläser designen und etikettieren könnten.

Wie schon zuvor bei der Stiftung auf dem Landgut Theisewitz und derzeit in Zscheckwitz absolvieren Menschen mit Schädel-Hirn-Traumata bei der Gut Leben bald auch in Bannewitz ein mehrwöchiges Arbeitstraining zur Wiedereingliederung in ein neues Beschäftigungsverhältnis. Andere Mitarbeiter sind dauerhaft angestellt, etwa in den Werkstätten. Sieben Tätigkeitsfelder bietet die Stiftungsnachfolgerin an. „Mittendrin dabei sein“, sei ein wichtiges Ziel für die Teilnehmer, die in alle Prozesse von Produktion bis Verkauf eingebunden werden sollen. Ihnen falle es laut Experten leichter, in so einer spezialisierten Einrichtung, die außerdem den Rehabilitationsgedanken verfolge, ihre Behinderung zu akzeptieren. Neben dem therapeutischen Fokus stellt die Gut Leben den Inklusionsgedanken, also das gemeinsame Leben und Arbeiten von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, in den Mittelpunkt.

Die Zahl der Mitarbeiter der Stiftungsnachfolgerin hat sich dieses Jahr schon von 14 auf 17 erhöht, die der Maßnahmenteilnehmer zuletzt von 36 auf 38. Diese haben teils schwere Verletzungen nach Unfällen oder etwa auch Schlaganfälle erlitten. Andere wurden Opfer von Gewalt und sind in der Folge ihr Leben lang beeinträchtigt. Die Teilnehmer wohnen meist in betreuten Einrichtungen von Partnern der Gut Leben.

Die neue Bleibe liegt relativ zentral in Bannewitz und ist verkehrsmäßig gut angebunden. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt am neuen Sitz. „Die Gemeinde Bannewitz und Bürgermeister Christoph Fröse haben sich von Beginn an für unser Anliegen eingesetzt“, sagt Beckert. Bald solle es auch Kooperation mit Schulen geben. Da gehe es zum Beispiel um den gemeinsamen Pflanzenanbau oder Imkertätigkeiten.

Für die Gut Leben endet somit das Intermezzo in Zscheckwitz. Nach dem endgültigen Aus der Helene-Maier-Stiftung im Jahr 2017 zogen die dort Beschäftigten und Betreuten aus dem mittlerweile privat genutzten Landgut Theisewitz aus. Der derzeitige Vermieter, Klinik-Bavaria-Chef Rudolf Presl, räumte eine Übergangsfrist in Zscheckwitz ein, bis die Gut Leben eine neue Bleibe gefunden hat. Die Vereinbarung galt eigentlich nur bis Jahresende, wurde aber laut Beckert nun verlängert.

Am neuen Standort sollen bald Umbauarbeiten stattfinden. Konkrete Planungen laufen. Vor allem mit Spenden und Fördermitteln soll das Vorhaben finanziert werden. Hinzu kommt, dass die Gut Leben als spezielle Einrichtung zur Betreuung von Menschen mit Behinderung dank einer Änderung im Sozialgesetzbuch künftig auch mit mehr finanziellen Mitteln rechnen kann. Dazu war auch die jetzige Platzverweigerung sehr wichtig – um kostendeckend wirtschaften zu können. 60 Plätze stehen künftig in Bannewitz zur Verfügung.

Praktikantin Elisa Heyn, Geschäftsführerin Susanne Beckert und Maßnahmenteilnehmerin Cornelia Bernsdorf (v. l.) schauen sich Holzdeko an, die in der Kreativwerkstatt der Gut Leben angefertigt wurde. Die Nachfolgerin der Helene-Maier-Stiftung zieht nach Bannewitz (kl. Bild).
Fotos: Kai-Ludwig Oberthür



3. Weihnachtsfeier am 05.12.2018

Unsere Weihnachtsfeier fand am 05.12.2018 im Vereinshaus Kreischa statt, war sehr besinnlich, fröhlich und sozusagen hausgemacht. Unsere Verarbeitung zauberte ein feines Buffet, unsere Kreativwerkstatt schmückte die Räume festlich aus und die Hofwerkstatt war für ein wärmendes Feuer zuständig. 55 Mündler sangen

Weihnachtslieder und 110 Ohren lauschten dem Rückblick auf 2018.

Übrig blieben reichlich Essen und schöne Erinnerungsfotos.









4. Das kurzentschlossene Geschenk - verschenken Sie doch eine Spende

Sind Sie auch Jemand, der Geschenke auf den beliebten letzten Drücker besorgt? Und sich

dann im Nachhinein ärgert, dass man bei der Auswahl doch mehr Sorgfalt hätte walten lassen können?

Oder sind Sie in der Regel die hocheufreute Person, die den letzten Drücker erhält?

Wie auch immer, wir haben die Lösung - erweitern Sie den Kreis der glücklich Beschenkten und spenden Sie für einen guten Zweck! Wir sind uns sicher, es ist der sinnvollste und schönste letzte Drücker, den es geben kann.

Sie müssen nicht an uns spenden, aber für alle Fälle lassen wir einmal unsere Daten hier:

Per Überweisung

Ostsächsische Sparkasse Dresden

**IBAN:
DE88 8505 0300
0221 1397 02**

Per Paypal

Spenden

Über betterplace.org

Spenden

Liebe Leserinnen und Leser unseres
Newsletters,

für dieses Jahr verabschieden wir uns bei
Ihnen. Wir danken Ihnen für das Interesse an
unserer Arbeit und den Menschen der Gut
Leben und wünschen uns für das neue Jahr,
dass Ihr Interesse zum Dialog erwachsen kann.

Uns allen wünschen wir fröhliche
Weihnachtstage und einen gesunden Start in
2019!

Impressum:

Gut Leben gGmbH

Zscheckwitz 1-3 | 01731 Kreischa OT Zscheckwitz

Tel: 035206-2500 | Email: info@gut-leben.de

Verantwortlich: Susanne Beckert

*Alle Rechte an Fotos und Inhalten liegen bei der Gut Leben
gGmbH.*

[Newsletter abbestellen](#)